

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. Oktober 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 4. October 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Plersch, Heindl, Schwingenschuß, Krenklmüller, Wickhoff,
Haller, Wittigslager, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 1. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung
vorgebracht.

I. Section

No. 3471. Äußerung des Distr. Aktuar über die Zweckmäßigkeit der Aufhebung der Schubgemeinde
Gleink.

Ist an die kk. Bezirkshptmannschaft die entworfene Note zu erlaßen.

No. 3461 & 3476. 2 Arrestanten Rapporte des Gemeindedieners Bachinger.
Erledigt wie ad No. 2934.

No. 3500. Erled. des kk. Bez. Gerichtes v. 24. Septbr. d.J. Z. 2452 über die Klage des Josef Langerbaur
u. den Gemeinderath pto. Besitzstörung.

Dem H. Dr. Schellmann sogleich gegen Empfangsscheins zuzustellen.

No. 3474. Todtenbeschau Rapport vom Monat September.
Aufzubewahren.

No. 3462. Rückgelangter Schubpaß des Franz Vinzenz.
Aufzubewahren u. dem Conscript. Amte mit Vorh. zu verständigen.

No. 3497. Erled. des kk. Bezirksger. über das von Gemeinderath u. Zäzilia Dickbaur überreichte
Gesuch um einen 6 wochentl. Termin zur Überreichung der Pränotirungs Justifizierungsklage.
Dem Hr. Dr. Schellmann zum gefälligen Wissen und Benehmen.

No. 3493. Schreiben von der Ortsgemeinde Weyer mit der Klage gegen den Fuhrknecht Steinleitner
Seppel um Veranlaßung des gesetzlichen Nöthigen.

Ist dießfalls an das kk. Bezksgericht das anhergelangte Schreiben abzutretten, übrigens die
Gemeindevorsteherung Weyer hievon mit Note zu verständigen.

No. 3463. Gesuch des Johan Deißl Werkführer bey Franziska Koller in Graz um gnädige Verabfolgung
eines Heimathscheines u. des politischen Ehekonsens.

Dem Conscript. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden
Anstände unter Kommunikats Rückschluß.

No. 3485. Note der kk. Bezkshtpm. wegen Einrückungsmachung einiger Urlauber.

Dem Conscript. Amte mit der Weisung, die Ingenannten bis 12. Oktober I.J. nach Salzburg einrücken
zu machen.

No. 3459. Note der kk. Bezkshtmschft. Salzburg wegen Einsendung des Wanderbuches des
Schloßergesellen Michael Klein.

Dem Conscript. Amte zur Einsendung des bezeichneten Wanderbuches an die kk.
Bezkshtmannschaft Salzburg.

II. Section

No. 3411. Note der kk. Bezkshtptm Steyr, womit die Bewilligung über die Herstellung der Winterfenster ein Benefiziaten Hause zu St. Anna ertheilt wird.

Ist diese Bewilligung nebst Conto in Abschrift der kk. Prov. Staatsbuchhaltung, welche die Ausgabe für die vorerwähnte Herstellung beanständet, unverzüglich einzusenden, welches von Seite des H. Sekretärs im Einvernehmen der Mildenersorgungsfonds Rechnungsführung zu geschehen hat.

No. 3376. Äußerung des Hrn. Vorstadtpfarrers über die Buchhalterischen Anstände der Kirchenrechnung pro 1849.

Dem Rechnungsleger der Vorstadtpfarrkirche ist ernstgemäß aufzutragen, die von der kk. Prov. Staatsbuchhaltung abverlangten Äußerungen über die Kirchenrechnung pro 1849 innerhalb 8 Tagen dem Gemeinderathe vorzulegen. Zugleich ist dem Hrn. Kaßier Göschl die Weisung zu geben, daß die Rechnung der Vorstadt Pfarrkirche pro 1850 von ihm zu verfaßen sey, mit dem Bedeuten, daß sich selber mit dem hochw. Hrn. Vorstadtpfarrer u. den Kirchenvätern dieser Pfarre u. dem früheren Rechnungsleger ins gehörige Einvernehmen setzen soll.

No. 3367. Die Armeninstituts Rechnungsführung meldet an die Jakob Koppatsch'sche Verlassenschaft eine Bethetheiligungsforderung von 96 fl 45 xr E.Sch.

Dem Hrn. Armeninstituts-Rechnungsführer wird hiermit bedeutet, daß sich der Gemeinderath um eine Vergütung aus der Koppatsch'schen Verlaäßt möglichst verwenden werde u. der H. Rechnungsführer hierdurch durchaus in keine Verlegenheit kommen könne.

No. 3449. Rechnung des Karl Haslinger mit 35 fl 47 xr CMz als Ertrag des zu Gunsten des Armenfondes gegebenen Concerts.

Der Betrag von 35 fl 47 xr CMz in Rechnung zu stellen, die Quittung dem H. Karl Haslinger zu behändigen.

No. 3450. Bericht des Rechnungs-Rev. über die vorgelegten 3 Arzneykonten in Betreff der hiesigen A. Inst. u. Mild. Vers. Fonds Pfründner, dann der Arrestanten in hiesiger Frohnfeste.

Wird H. Chr. Brittinger mittelst Rathschl. verständiget den laut Arzney Conto für das III. Qtl. 1850 erlaufenen mit 42 fl 2 $\frac{2}{4}$ xr CMz adjustirten Betrag bey dem hiesigen kk. Steueramte zu erheben, worum die kk. Bezkshtpmschft wegen der Anweisung mit Note ersucht wird. Belangend den Conto des Mild. Vers. Fondes pr. 4 fl 36 $\frac{3}{4}$ xr CMz wird selber bey der betreffenden Kaßa zur Zahlung angewiesen. Der Konto für die Kranken im hiesigen Arresthause wird dem H. Chr. Brittinger mit dem Benannten zurückgestellt, sich die dießfalls erlaufenen Kosten geeigneten Orts einzuholen, nachdem diese Arzneyen erst im Monate, July wo die Amtswirksamkeit des hiesigen Maäts in jene der kk. Landes- u. Bezirksgerichte übergegangen ist, verabreicht wurden.

III. Section

No. 3486. Peter Schiefermayr überreicht das Tableau über die angesprochenen u. vergüteten Verwaltungskosten vom I. Sol. Qtl. 1850 sammt den betreffenden u. abverlangten Bemerkungen. Das inliegende Dekret sub No. 3182 ist dem Kaßaamte in Abschrift mit dem Auftrage zuzustellen, den vergüteten Betrag gehörig in Rechnung und Empfang zu nehmen, die von Rechn. Rev. berührten Punkte aber sind heute Nachmittag 2 Uhr im Rathszimmer zu berathen, wozu derselbe, so wie Hr. Sekr. Neumayr einzuladen sind.

No. 3452. Gesuch des Polizeymann Schwab um gnädige Wohnungs-Zins Anweisung für das weitere Vierteljahr von 1. Sept. bis letzt Novbr. d.J.

Der Wohnungszinsbeitrage pr. 5 fl CMz bis Ende 9ber d.J. für den Polizeymann Schwab wird bewilliget, wovon das Kaßaamt verständiget wird.

No. 3451. Gesuch des Kaßaamtes um Bewilligung zur Abschreibung der für Kath. Binder noch immer mit 1 fl 40 xr CMz in der Ausgabsschuldigkeit in Verschreibung befindlichen Prvoön.

Die Abschreibung dieser Post pr 1 fl 40 xr CMz wird das Kaßaamt, der Rechn. Rev. durch Vorhalt verständiget wird.

No. 3453. Dasselbe wegen Abschreibung des Öhlbergzinsrückstandes des Josef Höblinger pr. 12 fl 30 xr CMz.

Die Abschreibung des Öhlbergzinsrückstandes pr. 12 fl 30 xr CMz für Josef Höblinger wird bewilliget, wovon das Kaßaamt u. Rechnungs-Rev. durch Vorhalt verständiget wird.

No. 3455. Franz Geilhofer Diurnist bittet um Ausstellung eines Zeugnißes über seine bisherige Dienstleistung.

Der Hr. Kaßier Göschl wolle für den H. Bittsteller das inverlangte Zeugniß wahrheitsgetreu verfaßen, und zur Unterschrift vorlegen.

No. 3456. Anzeige des Kaßaamtes in Betreff des fortwährenden Inteën Rückstandes von Seite des Joh. Schlager.

Der H. Sekr. Neumayr wolle den Restanten vorladen, zu Protokoll vernehmen, und selbes vorlegen.

No. 3460. Note vom kk. vereinigten Landes Collegium in Linz rücksichtlich der Steuerfreyheit des kk. Kreisamtsgebäudes.

Dem H. Schiefermayr prov. Kaßakontrollor zur Vormerkung, um s. Z. Geeignetes einzuleiten.

No. 3466. Gesuch des Mart. Diesenberger prov. Steueramtsdiener um Bewilligg. einer Remuneration für die prov. Dienstleistung als Steueramtsdiener in der II. Jahreshälfte 1850.

Dem Bittsteller werden für die Zeit vom 1. May d.J. bis Ende Okt. d.J. eine Remuneration als prov. Steueransager von 30 fl CMz bewilliget, wovon das Kaßaamt verständiget wird.

No. 3470. Das Kaßaamt überreicht das Stadtkaßajournal vom Mth. Septbr. 1850.

Zur Revision.

No. 3483. Note der kk. Bezkshptmschft. mit der unteren 6. v.Mts. Z. 2432 vorgelegten Sammlung der für die Stadt Steyr bis zum Jahr 1565 ertheilten Privilegien.

Sorgfältig aufzubewahren.

No. 3479. Protokoll über die coönell Übergabe der Effekten im städtischen Theater an den gegenwärtigen Theaterpächter H. Ludwig v. Hodor genannt Groll.

Aufzubewahren & zur Übernahme derselben bey den betreffenden Akten parat zu halten.

No. 3473. Protokoll mit Josef Floßmann Riemermeister in Leopoldschlag pto. Abschreibung der ihm bey Gelegenheit des Kaufes um das Haus No. 120 in Steyrdorf irrig aufgerechneten Bürgertaxe pr. 10 fl CMz.

Nachdem durch H. Josef Floßmann bgl. Riemermeister in Leopoldschlag bey Ankauf des Hauses No. 120 in Steyrdorf das Bürgerrecht nicht nachgesucht, vom Taxamte aber berechnet wurde, so ist demselben die Bürgertaxe pr. 10 fl in Abschreibung zu bringen; hievon ist Hr. Josef Floßmann u. das Taxamt rathschlägig zu verständigen mit dem Bemerkn, daß Ersterer zu ersuchen sey, die berechneten Gebühren pr. 38 fl 32 xr binnen 4 Wochen zu berichtigen.

No. 3494. Gesuch des Sekr. Neumayr um Zahlungs-Anweisung der für das Kammeramt im Mth. 7ber ausgelegten Portobeträge.
Mit 3 fl 49 xr zur Zahlung.

No. 3495. Dasselbe für das Stadtpfarrkirchamt pr. 1 fl 19 xr CMz
Mit 1 fl 19 xr CMz zur Zahlung aus dem Stadtpfarrkirchamtsfonde.

No. 3496. Dasselbe pr. 3 fl 19 xr das Mild. Versorgungsfondes.
Mit 3 fl 19 xr CMz zur Zahlung aus dem Mildenvers. Fond.

No. 3499. Schreiben vom kk. Bezksger. Steyr mit dem von Jakob Trefalt eingehobenen Taxbetrag pr. 3 fl 5 xr CMz.
Der Empfang zu bestätigen und der Taxbetrag zu verrechnen.

No. 3480. Note der kk. Oberpostamts Dion. Linz wegen Erhebung des vom hiesigen Absatzpostamte irrig aufgerechneten Postporto.
Durch die geschehene Behebung des Betrages erledigt.

No. 3325. Conto des Josef Diltsch pr 20 fl CMz für Arbeiten am Stadtpfarrthurme.
Nachdem das Rauchfangrohr ein Bestand zur Wohnung, die Wohnung dem Thurmwächter als städtischer Feuerwächter eingeräumt ist, unterliegt es keinem Anstande, daß diese Anschaffung auf Kosten der Gemeinde geschehe, es wird daher dieser Conto pr. 20 fl CMz zur Zahlung aus der Kammer Kaßa angewiesen, wovon das Kaßaamt verständiget wird.

No. 3475. Relation des Bauverwalters Haratzmüller über die gepflogenen neuerliche Vermessung der Markthütte des Josef Neckhaim, Karl Tomnitz, dann wegen der Vergrößerung der Hütte No. 55 des Josef Meßner.
Das Kaßaamt erhält hiemit den Auftrag, den Restbetrag pr. 7 fl 30 xr CMz bey dem Hr. Josef Neckhaim für Markthüttengrundablösung einzuheben u. nach Geschehenem zu verbuchen. Der H. Josef Mößner wolle behufs der beantragten Vergrößerung seiner Markthütte No. 55 einen Bauplan im Duplo vorlegen, woraus ersichtlich seyn wird, wie derselbe vorgehen wolle; in polizeylicher Hinsicht könne aber nur auf Verlängerung derselben angetragen werden, da wegen des Raumes keine größere Vertiefung nie bewilligt werden könnte, dieß zur Kenntnißnahme, um den H. Bauführer keine unnöthigen Auslagen zu verursachen. Dem Hrn. Tomnitz ist mit Rathschlag zu bedeuten, daß er die Termine angebe, bis zu welcher Zeit derselbe den Restbetrag der Markthüttengrundablösung zahlen wolle, worauf dann eine Erledigung erfolgen wird.

No. 3447 & 3468. Protokoll mit den Afterpächtern der städtischen Schranken in Betreff des von selben an den Hauptpächter Pettenberger zu bezahlenden Pachtzinses u. Protokoll mit Pettenberger rücksichtl. der mit den Afterpächtern abgeschloßenen Kontrakte.
Nach umständlich erstatteten Vortrag des Herrn Referenten stellt selber folgenden Antrag:
Mit Pettenberger den Vertrag auf ein weiteres Jahr abzuschließen, nicht nur weil derselbe ohnehin vercautionirt ist, u. lange her schon Pächter war, zu allen Zeiten seinen Verpflichtungen getreu nachgekommen ist, sondern auch, weil die Dauer der Pachtzeit & die damit gestellten Bedingungen zu kurzgehalten sind. Die übrigen Herren Votanten tragen jedoch an auf folgenden Beschluß: Die 4 Afterpächter sind am 7. d.Mts. und 2 Uhr Nachmittags vorzuladen, u. im Beyseyn der Hrn. Ausschüße Gaffl, Redtenbacher. Nutzinger u. Wittigschlager zu Protokoll zu vernehmen, wie viel sie für die Zeit eines Jahres Pacht anbieten, woraus ein Resultat erfolgen dürfte. Hierauf sey Pettenberger vorzurufen obig erzieltos Resultat demselben bekannt zu geben, u. ein Vergleich zu Stande zu bringen.

IV. Section

ad No. 3211. Indors. der III. Section betreffend die Constatirung der Werthsbestimmung der in der Eingabe der Karl Jocher'schen Concur's Maßa Repräsentanz näher bezeichneten Objekte.
Haben die Herren Ausschüsse der 4 Section als H. Gröswang, Haratzmüller u. Wittigschlager die Schätzung vorzunehmen, und binnen 14 Tagen Bericht zu erstatten.

No. 3530. Bericht der H. Ausschüsse Nutzinger u. Haratzmüller über die Beschwerde der Viertelmeister in Wieserfeld wegen Eindringen des Wassers bey Regengüßen in ihren rückwärtigen Gebäuden.

Erhält der Hr. Bauverwalter den Auftrag, dieses Rinnsal im Wege der Regie nach gepflogener Verabredung herzustellen, wovon selber durch. Vorhalt u. s. Z. Rücklage des Stückes zu verständigen ist. Zugleich ist zur besseren Erzweckung des Wasserlaufes ist Frz. Müllner zu beauftragen, den Hügel hinter seinem Stadel gehörig zu planiren.

No. 3505. Anzeige des Bauamtsschaffner Weiß wegen dringender Herstellung des Daches u. Hauptschlauches bey dem sogenannten Mayrgaßl.

Wird dießfalls am 15. dß. um 3 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten, wozu die Hrn. Ausschüsse der 4. Sektion, Bauamtsschaffner Weiß, H. Dr. Schellman u. Karl Mayr als Anrainer zu erscheinen haben. Vorläufig hat H. Sekr. definitiv zu erleben, ob die Erhaltung der Bögen in diesem Gaßl von der Stadtkommune zu geschehen hat, übrigens die Einladungen zu veranlassen.

No. 3521. Relation über das Resultat des Augenscheins im städtischen Zwinger am Neuthor behufs der Erbauung eine kleinen Holzlage für die kk. Gensd'armerie.

Dem Hr. Registrant Weeber mit dem Auftrage, das angeführte Dokument vom Jahre 1611 im Archive, ferners alle jene seitherigen Akten aufzusuchen, u. in Vorlage zu bringen, welche auf die Verhandlungen zwischen der Stadtkommune u. der kk. Hauptgewerkschaft Bezug haben. Weiters ist zu erheben, in wie lange die Gemeinde schon in Benützung dieses Grundes ist.

V. Section

No. 3430. Gesuch des Frz. Wertheim kk. Hoflieferant mit 90 fl 35 xr CMz Betreff der von Vinz. Stumberger zu stellen habenden Forderung u. der Bitte, diesen Betrag bis zum Erhalt seiner Waare einstweilen ad deposita zu nehmen.

Ist durch Hrn. Sekr. Neumayr H. Vinz. Stumberger hievon zu verständigen, u. der Geldbetrag bis zur Austragung zwischen den Partheyen einstweilen vom H. Sekr. in Deposita zu behalten.

VI. Section

No. 3434. Schreiben von der kk. Bezkschptmschft Waidhofen mit den für Joh. Forster erlaufenen Verpflegskosten pr. 4 fl 18 1/4 xr CMz.

Da der eingelaufene Betrag in der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung richtiggestellt ist, so ist auch die Empfangsbestätigung an die kk. Bezkschptmschft Waydhofen mit Schreiben einzusenden.

No. 3477. Krankenhausrapport für den Monat Septbr. 1850.

Ist der kk. Bezshptmschft mit Note einzusenden.

No. 3443. Note der kk. Bezkschptmschft Steyr dß. rücksichtl. der vorgelegten Verhandlungen in Betreff der Bauherstellungen bey dem hiesigen Spital (Plautzenhof) weitere Erhebungen in technischer Hinsicht abgefordert wurden, daher der 15 xr Stempel zum Bauzertifikat rückgeschlossen wird. Der

Stempelbogen für die Zukunft aufzubewahren, von gegenwärtiger Note aber eine Abschrift zum Belege für die kk. Prov. Staatsbuchhaltung der M. V. Fonds Rechnungsführung zuzustellen.

Nachtrag zur I. Section

No. 3520. Note der kk. Bezirkshptmschft. mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes, laut welchen die Hrn. Ausschüße Gaffl u. Haller als Vertrauensmänner zur Berathung des Gemeindestatuts, u. H. Frz. Wickhoff als Ersatzmann bestimmt sind.

No. 7870. Der Hr. Statthalter hat mit Erlaß vom 30. v. erhalten 3. d.Mts. Z. 22394 die Herren Anton Gaffl u. Anton Haller als Vertrauensmänner zur Berathung des Gemeindestatuts u. so ferne einer derselben verhindert wäre, den Hrn. Frz. Wickhoff zu bestimmen befunden.

Ich verständige hievon den Gemeinderath mit dem Ersuchen, mir unverzügl. zu eröffnen, ob derselbe gegen die getroffene Wahl keine Einwendung zu machen habe, um so fort die benannten Herren von der getroffenen Wahl schriftlich in Kenntniß setzen zu können.

Wurde von dem Herrn Vorsitzenden dahin erledigt:

Nachdem gegen die Ernennung der beyden Herren Gaffl u. Haller als Vertrauensmänner zur Berathung des Gemeindestatutes keine Einwendung gemacht wird, so ist dieses unverweilt der kk. Bezirkshauptmannschaft zur weiteren Veranlassung bekannt zu geben.

No. 3464. Peter Christian Strippe Papiermachergesell u. Besitzer einer verkäuflichen Bortenmachergerechtsame weiset sich über die Erlangung des österreichischen Staatsbürgerrechtes aus u. bittet um aufrechte Erledigung seines Gesuches um Ertheilung des politischen Ehekonsens. Hr. Bittsteller wird in Hinblick auf die gemeinderäthliche Erledigg. dto. 24. Septbr. No. 3269 unter einstweiligen Rückschluß der Gesuchsbeilagen wiederholt mit dem Beyfügen aufgefordert, die Erlangung des österreichischen Staatsbürgerrechtes nach dem Circulare der hohen kk. ob der ennsischen Landesregierung dto. 12. März 1833 Z. 7322 vollen Inhalts vor Ertheilung des politischen Ehekonsenses dem Gemeinderathe nachzuweisen.

Haydinger
Gaffl
Nutzinger
Plersch
Krenklmüllner
Wickhoff
Anton Haller
Wittigslager
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer